

Niederschrift Bau- und Vergabeausschuss BVA/2019-2024/44

Sitzungstermin:	Montag, 17.07.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:05 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Lutz Nitz	GRÜNE
----------------	-------

Mitglieder des Gremiums

Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU
Herr Norbert Müller	CDU
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE

Vertreter

Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP
------------------------	-----

Verwaltung

Frau Carola Elsner	
Frau Dagmar Turian	FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Gäste

Herr Nils Rosenthal	GRÜNE/ LWG Fiener	kommt 17.08 Uhr bis 18.15 Uhr öffentlicher Teil
---------------------	-------------------	--

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Henryk Lampert	WG Mützel	in Vertretung SR Pflaumbaum
Herr Christoph Neubauer	SPD	fehlt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Bestätigung der Niederschrift vom 19.06.2023 - öffentlicher Teil | |
| 5 | Haushalt 2023 | |
| 6 | Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 6.1 | Sachstand Wasserturm | |
| 6.2 | Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage | 2019-2024/Info-259 |
| 6.3 | Entwicklung Glasfaserversorgung | |
| 6.4 | Info Freiflächenphotovoltaikanlagen | |
| 7 | Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil | |
| 15 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung | |
| 16 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden.
Mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.
Eine ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung ist erfolgt.
Zugleich gibt der Ausschussvorsitzende bekannt, dass das SR-Mitglied, Wilmut Pflaumbaum zugleich in Doppelfunktion am heutigen Tag in der Sitzung agiert. Er wurde zeitgleich auch als Vorsitzender des Finanzausschusses zur Thematik Haushalt 2023 geladen.
- TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt..
- __ beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
- TOP 3 Einwohnerfragestunde**
Es wurden keine Anfragen gestellt.
- TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 19.06.2023 - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift (öffentlicher Teil) wird wie folgt bestätigt:
- __ beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
- TOP 5 Haushalt 2023**
Die Fachbereichsleiterin Bau, Frau Turian informiert die Anwesenden über die kurzfristig vor der Sitzung erhaltenen Vorgabe des Bürgermeisters den Haushalt 2023 keiner weiteren Behandlung zu unterziehen. Begründet wird die Nichtbehandlung des Haushaltes durch eine anstehende Beratung des Bürgermeisters mit der Kommunalaufsicht des Landkreises JL zu dieser Thematik, so dass ein Vorgriff für nicht sinnvoll erachtet wird.
Die Informationswiedergabe stößt auf regen Widerstand bei den Ausschussmitgliedern, zumal es zu erwarten ist, dass die Ergebnisse aus der angezeigten Beratung durch den Bürgermeister nicht transparent gemacht werden und damit den Stadträten zugehen.
Der Vorsitzende des Ausschusses kritisiert die Verfahrensweise, zumal zu diesem Thema auch Herr Pflaumbaum als Vorsitzender des Finanzausschusses (FA) geladen wurde. Gleiche Kritik kommt vom Vorsitzenden des FA und zeigt seinen letzten Bearbeitungssachstand zum Haushalt mit Datum vom 26.05.2023 an. Dieser lange Zeitraum sei nicht hinnehmbar und unakzeptabel.
Durch den Vorsitzenden des BuV liegt hierbei das Versagen ausschließlich beim Hauptverwaltungsbeamten (HVB) und beim Fachbereichsleiter Finanzen/Immobilien

(Kämmerer). Zugleich verweist er nochmals darauf, dass bei Fortbestehen eines fehlenden Haushaltes durch die Stadt nur unabweisbare Leistungen umsetzbar sind und somit alle freiwilligen Leistungen keiner Ausführung und Umsetzung unterzogen werden dürfen. Aus seiner Sicht ist diese für den HVB die einfachste Variante, da er sich mit keiner in diesem Bereich liegenden Thematik inhaltlich auseinandersetzen muss. Für die Bevölkerung allerdings gilt das bestmögliche zu schaffen. Darin ist sich der Stadtrat einig und hat daher den Haushalt 2023 auch schnellstmöglich auf den Weg gebracht.

Die im Zusammenhang ergehende Diskussion, richtet sich vollumfänglich auf den unzufriedenstellenden Bearbeitungsstand zum Haushalt 2023 sowie den mangelnden Informationen durch HVB und Kämmerer.

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 6.1 Sachstand Wasserturm

In der letzten Sitzung des BuV, wurden die Ausschussmitglieder durch die FBL Bau, Frau Turian über die anstehende AKR Untersuchung zum Zeitraum Ende Juni 2023 unterrichtet. Die Untersuchungsergebnisse waren für die Spezialfirma nicht eindeutig, so dass diese besonders großen Dünnschliffe durch eine Fremdfirma für eine Mikroskopie herstellen lassen. Mit der Einbindung der Fremdfirma bedarf es einer weiteren unumgänglichen zeitlichen Verschiebung voraussichtlich bis in den August 2023. Früher sind die Ergebnisse der Dünnschliffmikroskopie nicht zu erwarten.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information ohne weiteren Diskussions- und Nachfragebedarf zur Kenntnis.

TOP 6.2 Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage Sachverhalt:

2019-2024/Info-259

Im Rahmen der Vereinbarung zwischen den Kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunkbetreibern wurde die Stadt Genthin über die geplante Erweiterung eines bestehenden Mobilfunkstandortes um eine 5G-Sendeanlage informiert.

Die Vodafone GmbH plant die Erweiterung der Sendeanlage am Standort Heinigtenweg.

Der Rechtsanspruch ergibt sich aus der benannten Vereinbarung und den vorhergehenden gleichwertigen Anträgen.

Im Rahmen der Verwaltungsbewertung wird der Antrag zur Kenntnis genommen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information ohne weiteren Diskussionsbedarf zur Kenntnis. Nachfragen werden abschließend beantwortet.

Information zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Entwicklung Glasfaserversorgung

Die FBL Bau informiert über eine am 05.07.2023 stattgefundene Telefonkonferenz mit dem Landkreis Jerichower Land. Der Landrat informierte in dieser alle Bürgermeister über die Auflegung eines neuen Bundesförderprogramms für den Ausbau der Glasfaserversorgung „graue Flecken in der Breitbandversorgung“. Der Landkreis JL hat sich erneut bereiterklärt als Träger und Antragsteller für das Fördermittelprogramm gegenüber dem Zuwendungsgeber zu fungieren. Termin der Antragstellung ist der 15.10. dieses Jahres. Vorab ist eine Markterkundung erforderlich. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bürgermeister wurde seitens der Abwesenheitsvertreterin und FBL Bau in dieser Konferenz diesem Markterkundungsverfahren zugestimmt. Die Durchführung des Verfahrens wird für problemlos anerkannt und kann mit eigenen personellen Kraft sichergestellt werden.

Der Bürgermeister hat zwischenzeitlich das unter Vorbehalt erteilte Einverständnis ersetzt und damit die Zustimmung zum benannten Verfahren analog 90% der anderen Kommunen erteilt.

Die FBL Bau, Frau Turian macht ihren positiven fachlichen Standpunkt dazu deutlich und zeigt an, dass es bei dem Vorhaben nur um eine Bund-Land Finanzierungsbeteiligung handeln kann, da die Kommunen selbst dies finanziell nicht leisten können.

Parallel zu diesem Vorhaben gibt es 2 Anträge von Drittanbietern zu Interessenbekundungen Teile bzw. alles mit 5 G-Netz auszubauen. Zum einen handelt es sich um das Unternehmen Deutsche Glasfaser, die Teile im Stadtzentrum Genthin ausbauen wollen und zum anderen um das Unternehmen Avacon, mit Zielstellung die Stadt Genthin in der Gesamtheit auszubauen.

Antrag/Beschlussvorlage wird vorbereitet ohne materielle Eigenleistung der Stadt. Alle Anbieter werden durch den Landkreis JL eingebunden. Eine inhaltliche sachliche Auswertung wird vorbereitet. Zudem wird darauf aufmerksam gemacht, dass hier keine gesetzliche Verpflichtung besteht für eine Ausschreibung.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis. Diskussionsbedarf gibt es hier zu nicht. Nachfragen werden abschließend beantwortet, wobei deutlich wird, dass es einer intensiven Zusammenarbeit mit den Ortsbürgermeistern/Ortsvorsteher bedarf, um alle Grundstücke beachtet und einbezogen zu wissen. Der Vorsitzende des Ausschusses verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass mit der angedachten 100% Förderung der Einzelne im privaten oder gewerblichen Bereich nicht erwarten kann, dass dieser Anschluss dann gleichfalls mit einer Kostenneutralität ausgestattet ist. Hier werden in jedem Fall Anschlusskosten zu erwarten sein und anfallen.

TOP 6.4 Info Freiflächenphotovoltaikanlagen

FBL Turian informiert hierzu über den aktuellen Arbeitsstand.

Für die Erstellung des erforderlichen Flächennutzungsplanes (FNP) im Rahmen der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FF-PVA) befindet sich die Verwaltung aktuell bei der Grundlagenermittlung. Danach wird eine Grundsatzvorlage erarbeitet, um konkrete Aufgabenstellungen für den Änderungsentwurf FNP zu haben.

Konkretere Planungsunterlagen stehen bedingt durch fehlender Abstimmung mit dem ALFF aus. Hierbei handelt es sich um Angaben zum Bodenschutz.

Mit der Erarbeitung der Beschlussvorlage für den SR werden sogenannte Gunstkrite-

rien entwickelt und ihre Festlegungen finden. Dazu wird es auch eine Vorberatung im WuA geben, in der Annahme, dass dann auch die Angaben zum Bodenschutz des ALFF vorliegen. Zudem werden vorliegende Vorschläge in einer Abwägungstabelle aufbereitet und zur Entscheidung vorgelegt.

Aktuell liegen Anträge zur Errichtung von FF-PVA vor, die allerdings die Regelwerke um ein Vielfaches überschreiten. Die Aufnahme dieser in die Abwägung wird durch die FBL Bau, Frau Turian zugesichert. Für Großanträge ist eine Einzelbewertung erforderlich.

Im Zusammenhang mit den vorhergehenden Ausführungen informiert der SR/Ortsvorsteher Schoppsdorf, Herr Rosenthal über 2 vorliegende Anträge, wobei einer davon für die nächste Sitzung des Stadtrates geplant ist.

Es geht zum einen um einen Antrag zur Erstellung eines Gemeinwohlverpachtungskataloges zur Verpachtung von landwirtschaftlichen FL (LN) der Stadt Genthin. Einerseits kann mit diesem, nach seiner Auffassung, die Verpachtung für jeden möglichen Pächter transparent gemacht werden, andererseits könnte die Stadt damit bestimmte Kriterien herausstellen, um dem Gemeinwohl zu entsprechen und nicht nur nach Pachtpreis die Flächen zu vergeben. Der Kriterienkatalog wurde auch bereits im WuA vorgestellt und behandelt. Herr Rosenthal stellt diesen vollumfänglich im BUV vor.

Die FBL Bau, Frau Turian nimmt Bezug auf ihre anfänglichen Ausführungen zu geplanten FF-PVA und damit auf die bestehende Notwendigkeit der Erstellung eines erforderlichen FNP. Sie verweist darauf, dass es sich hierbei um keine freiwillige Aufgabenstellung der Verwaltung handelt. Im Zuge des FNP müssen derartige Kriterien, wie von Herrn Rosenthal benannt, zwingend ihre Darstellungen und Festlegungen finden. In der angezeigten Beschlussvorlage für den SR wird alles drin enthalten sein, was als Katalog beschrieben wurde. In ihren weiteren Ausführungen wird sie durch den Vorsitzenden des BUV unterbrochen. Nach seiner Auffassung sollen die Kriterien vorher bestimmt werden und die bauplanungsrechtlichen Vorgaben außen vorbleiben. Gleicher Auffassung ist auch Herr Rosenthal, dass dieser Katalog keine Vorgabe für den FNP darstellt, sondern auch als unabhängiger Kriterienkatalog für Gewerbetreibende.

In der anschließenden Diskussion wird eine Vielzahl von Auffassungen ausgetauscht.

Im Ergebnis dieser stellt SR Müller folgenden Antrag:

Der vorliegende Antrag von SR/Ortsvorsteher Rosenthal wird zurückgestellt bis FNP erarbeitet ist mit Kriterien, die dann bis zur nächsten SR-Sitzung (Oktober 2023) erarbeitet sein sollten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja 0 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen

einstimmig angenommen

In Bezug auf die weitere Verfahrensweise wird festgelegt, dass der bereits für die SR-Sitzung am 27.07.2023 eingebrachte Antrag (Kriterienkatalog) durch SR Nitz mit einem entsprechenden Standpunkt dazu abgeben wird und entsprechender Entscheidung durch SR/Ortsvorsteher Rosenthal.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 Antragsinhalt:

Der vorliegende Antrag von SR/Ortsvorsteher Rosenthal wird zurückgestellt bis FNP erarbeitet ist mit Kriterien, die dann bis zur nächsten SR-Sitzung (Oktober 2023) erarbeitet sein sollten.

TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Radweg

SR Feuerherdt stellt anfrage zum Sachstand Radweg.

FBL Bau, Frau Turian informiert, dass sie es zeitlich nicht bearbeiten konnte. Sie sichert die Thematik für die kommende Sitzung BUV zu.

Verlegung Sitzungstermin BUV/Neubau Kita Tuheim

Bedingt durch den letzten Ausfall der SR-Sitzung (witterungsbedingt) steht der SR-Beschluss zum ergangenen Antrag hinsichtlich des Neubaus Kita Tuheim noch aus. Um die zeitliche Schiene nicht noch weiter in Schieflage zu bringen, fragt SR Nitz an, ob es möglich ist, den regulären Sitzungstermin des BUV vom 21.08.2023 auf den 28.08.2023 zu legen, damit die gegründete Arbeitsgruppe „Neubau Kita Tuheim“ noch einen Monat nach Beschluss des SR Arbeitszeit zu gewähren.

Der Sitzungstermin BUV wird einvernehmlich auf Montag, den 28.08.2023 verschoben.

Nachhaltige Wasserversorgung

SR Nitz sieht dringenden Handlungsbedarf bei der Gestaltung einer nachhaltigen Wasserversorgung in Genthin und Ortschaften und macht dies an den Beispielen der Teiche Schopisdorf und Parchen fest. Das Thema „Wassermanagement“ wird daher Gegenstand der nächsten Sitzung des BUV. Zugleich verbindet er dies als Aufgabenstellung für Fraktionen sich im Vorfeld mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Klimamanager

SR Mangelsdorf hinterfragt den Sachstand zur Einstellung eines Klimamanagers.

FBL Bau, Frau Turian verweist auf die für den nächsten Stadtrat eingebrachte Beschlussvorlage.

Bäume Friedenstraße

SR Pflaumbaum ???????

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt..

TOP 16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

